

AGLAIA GRUNDHÄRTER

Universeller Grundhärter für saugfähige mineralische oder organische Untergründe im Innenbereich. Speziell als transparenter Ölgrund für Kork, Steinfliesen oder Holzwerkstoffe. Rein aus nachwachsenden Rohstoffen.



Anwendungsbereich:

Zur Festigung und Grundierung poröser Untergründe, speziell für Korkböden oder unglasierte Steinfliesen zur Weiterbehandlung mit AGLAIA HOLZHARTÖL.

Als Grundierung für Holzwerkstoffe (beispielsweise Spanplatten) zur Isolierung wasserlöslicher, durchschlagender Inhaltsstoffe, besonders bei der Überarbeitung mit AGLAIA Wandfarben oder Faserputzen. Auch zur Verfestigung sandender, mürber Mineralputze im Innenbereich, siehe Untergrund und Vorbehandlung. Für massives Holz je nach Weiterbehandlung AGLAIA HOLZGRUND oder AGLAIA PORENFÜLLER einsetzen.

Verarbeitung:

AGLAIA GRUNDHÄRTER kräftig durchschütteln und durch Streichen, Fluten oder Spritzen aufbringen. In jedem Fall muß der Untergrund gut gesättigt werden, das heißt es wird soviel AGLAIA GRUNDHÄRTER aufgebracht, wie der Untergrund aufsaugt. Nach 20-30 Minuten ist der nicht eingezogene Überstand mit einem Pinsel oder Ballentuch abzunehmen. Nach der Trocknung glänzende Überstände sorgfältig mattschleifen. Noch saugende Stellen mit AGLAIA GRUNDHÄRTER nachbehandeln. Ein- bis zweimalige Behandlung je nach Bedarf. Vor der Weiterbehandlung fein zwischenschleifen (Körnung ca. 240), besonders auf quellfähigen Untergründen wie Kork oder Holzwerkstoffen. Trocknungszeit bis zur Weiterbehandlung mindestens 24 Stunden. Infos zu Untergrund und Vorbehandlung auf der Rückseite dieses Merkblattes.

Technische Eigenschaften:

In reinen ätherischen Ölen gelöste Harzölverkochnung mit besonders gutem Eindring- und Sättigungsvermögen. Wirkt als transparente Tiefenimprägung verfestigend, wasserabweisend und ist nach Durchtrocknung wasserunquellbar. Reduziert die Saugfähigkeit unter Erhalt des Diffusions- und Sorptionsvermögens des Untergrundes. Trocknet transparent auf und bewirkt auf hellen Untergründen eine attraktive Farbtonvertiefung („Anfeuerung“). Bei sättigendem, überstandslosem Auftrag nicht filmbildend. Durch hohen Festkörpergehalt ergiebig und rationell in der Anwendung. Baubiologisch, ökologisch und raumklimatisch empfehlenswert.

Kennwerte für Wasseraufnahme und Wasserdampfdiffusion:

W_{24} -Wert: 0,1 kg/(m²h^{1/2})

s_d -Wert (H₂O): < 0,1 m

Physikalisch-technische Kennwerte:

Dichte: 0,88 g/cm³

Viskosität: < 50 mPas

Auslaufzeit (3 mm ISO/20°C) 35 c

Farbton:

Transparent.

Trocknung:

Bei Normalklima nach 6 Stunden griffest, nach 24 Stunden überstreichbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchte wirken trocknungsverzögernd. Während der Trocknung gut Lüften.

Verbrauch:

Stark vom Saugvermögen des Untergrundes abhängig, ca. 0,12 bis 0,22 l pro m².

Lieferform:

0,25 l, 1 l, 3 l, 10 l und 30 l.

Reinigung:

Geräte, Werkzeug und Kleidung sofort nach Gebrauch mit AGLAIA BALSAMLACKVERDÜNNER reinigen.

Lagerung:

Kühl und frostfrei im luftdicht verschlossenen Originalgebinde mindestens 24 Monate haltbar. Anbruchgebinde luftdicht verschließen.

Zusammensetzung:

Volldeklaration nach Qualitätsrichtlinien der Arbeitsgemeinschaft Naturfarben (AGN):

[1]: Citruschalenöl, Lackleinöl; [2]: Holzöl-Standöl, Dammarharz, Kolophonium-Glycerinester; [3]: Lecithin, Co/Zr/Ca-Trockner.

Zeichenerklärung:

[1] ... Anteil des Rohstoffes im Produkt > 10%

[2] ... Anteil des Rohstoffes im Produkt 1 - 10%

[3] ... Anteil des Rohstoffes im Produkt < 1%

AGLAIA GRUNDHÄRTER

Untergrund und Vorbehandlung:

Allgemeine Anforderungen:

Der Untergrund muß sauber, trocken, fest und tragfähig sein. Fett- oder Wachsreste gründlich mit AGLAIA BALSAMLACKVERDÜNNER abwaschen. Rauhe Untergründe anschleifen. Ausbrüche und Fehlstellen art- und strukturgleich ausbessern. Leichtbauplatten an den Stoßfugen gewebearmieren, planspachteln und -schleifen. Hinweise des Plattenlieferanten beachten.

Geeignete Untergründe sind:

► Kork und unglasierte Steinfliesen:

Ein- bis zweimalige Grundierung mit AGLAIA GRUNDHÄRTER bis zur Sättigung. Überstand mit Pinsel oder Ballentuch abnehmen. Eventuelle Glanzstellen mattschleifen, saugende Stellen nachbehandeln. Fein zwischenschleifen, besonders wichtig bei Kork. Weiterbehandlung nach frühestens 24 Stunden mit AGLAIA HOLZHARTÖL.

Frisch verlegte Steinfliesen nach der Grundierung mit AGLAIA GRUNDHÄRTER verfugen und absäuern, um porentiefe Verschmutzung der Steine zu vermeiden. Zementschleier gründlich abwaschen. Endbehandlung mit AGLAIA HOLZHARTÖL erst nach Durchtrocknung des Untergrundes vornehmen.

► Holzwerkstoffe, Spanplatten, Holzzement:

Sättigende, ein- bis zweimalige Grundierung mit AGLAIA GRUNDHÄRTER zur Isolierung wasserlöslicher, durchschlagender Inhaltsstoffe aus Holzspänen und Harzen. Anschließend mit AGLAIA ISOLIERWEISS vorstreichen, besonders bei Überarbeitung mit Faserputzen. Musterfläche anlegen.

Für Massivholz eignen sich alternativ AGLAIA HOLZGRUND oder AGLAIA PORENFÜLLER.

► Kalkputz (PIc), Kalk-Zementputz (PII), Gips-Kalkputz (PIVc), Gips (PIV):

Neuputz auf Sinterhaut (glasartig glänzende, wasserdichte Oberfläche) prüfen, diese abschleifen, damit der Putz aufnahmefähig wird. Anwendung nur zur Verfestigung oberflächlich mürber, jedoch tragfähiger und trockener Putze. Sandende Stellen gründlich abbürsten und ein- bis zweimal mit AGLAIA GRUNDHÄRTER sättigen. Weiterbehandlung nach frühestens 24 Stunden mit beispielsweise AGLAIA NATURHARZFARBE.

Saugende, jedoch wenig sandende sowie gipshaltige Untergründe alternativ mit AGLAIA VORLEIM, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, grundieren.

► Kalksandstein, Backstein:

Mürbes Mauerwerk gründlich bis auf tragfähigen Kern abbürsten, lose Fugenmörtel erneuern. Ein- bis zweimal mit AGLAIA GRUNDHÄRTER sättigen. Fugenglättung nach mindestens 24 Stunden mit AGLAIA FEINSPACHTEL. Glatte, dichte Klinker anschleifen und mit AGLAIA NATURHARZ-HAFTGRUND streichen.

► Altanstriche:

Kreidende Kalk- und Silikatanstriche gründlich abbürsten und mit AGLAIA Grundhärter sättigen. Weiterbehandlung mit beispielsweise AGLAIA NATURHARZFARBE. Leimfarben weichen bei Wasserkontakt auf und sind komplett mit Wasser und Bürste abzuwaschen.

Sicherheitshinweise und Entsorgung:

► Gefahrklasse: Entzündlich (VbF A II)! Während der Verarbeitung und Trocknung Zündquellen fernhalten, nicht rauchen, für reichlich Frischluftzufuhr sorgen.

Mit trocknenden pflanzlichen Ölen getränkte Putzplatten unterliegen der Gefahr der Selbstentzündung. Deshalb im luftdicht verschlossenen Blechgebilde aufbewahren. Allergieempfindliche Personen beachten bitte die Volldeklaration. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Auch natürliche Anstrichmittel nicht ins Abwasser geben. Entsorgung von Produktresten gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Restentleerte Gebinde der Wertstoffsammlung zuführen.

► Abfallschlüssel: Produkt und Produktreste (EWC-Code): 080199 (Anstrichmittel).

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrungen beraten. Alle Hinweise müssen unverbindlich sein und entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung etc. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.